

Was habe ich vom Secondos-Programm?

- Sie erwerben einen anerkannten Abschluss der Universität Regensburg sowie nach Möglichkeit einer unserer europäischen Partneruniversitäten.
- Sie bauen Ihre Sprachkenntnisse in Wort und Schrift aus und erschließen sich die Heimat Ihrer Eltern für Ihren beruflichen Werdegang.
- Sie bekommen durch uns Kontakt zu potentiellen künftigen Arbeitgebern, die Ihr internationales Engagement zu schätzen wissen.

Wie bewerbe ich mich?

- Sie schreiben sich im Rahmen der üblichen Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungstermine an der Universität Regensburg ein.
- Gleichzeitig schicken Sie uns eine kurze E-Mail.
- Wir nehmen daraufhin Kontakt mit Ihnen auf und besprechen Ihren individuellen Studienverlauf!

Was muss ich noch beachten?

- Ihre Abiturnote sollte mindestens 2,5 sein.
- Die Bewerbungstermine um das Erasmusstipendium für den Auslandsaufenthalt liegen bereits im Nov./Dez. des Vorjahres! Sie sollten sich auch deshalb frühzeitig mit uns in Verbindung setzen!



Wer sind meine Ansprechpartner?



Leiter
des Secondos-Programms
Prof. Dr. Walter Koschmal



Betreuerin
des Secondos-Programms
Lisa Unger-Fischer, M.A.
lisa.unger@
europaeum.uni-regensburg.de

Telefon: +49 941 943-3896
Fax: +49 941 943-1764

Nähere Informationen

secondos-im-studium@uni-regensburg.de
www.uni-regensburg.de/secondos

Das Secondos- Programm

für Studierende
mit mehr-
sprachigem
Hintergrund



Universität Regensburg

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Rektor der Universität Regensburg (UR)

Redaktion: Europaeum - Ost-West-Zentrum (UR)

Stand: November 2009





Das Secondos-Programm

Sie sind mehrsprachig aufgewachsen und haben zusätzlich noch die Kultur Ihrer Eltern oder Großeltern im Gepäck? Dann haben Sie vielleicht so manches Mal in ihrem Leben eine schwerere Last getragen, dafür steht Ihnen mit Ihrem doppelten kulturellen Hintergrund aber auch ein großes Potential zur Verfügung.

Das Secondos-Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, dieses wertvolle Potential zu entfalten und für ihre beruflichen aber auch persönliche Zukunft nutzbar zu machen.

Seit dem Wintersemester 2009/ 2010 wird das in Deutschland einmalige Studienprogramm an der Universität Regensburg angeboten.

Konkret richtet es sich an StudienanfängerInnen bzw. Studierende von Bachelor-Studiengängen, die einen biografischen Bezug zu einem anderen Land haben (siehe Partneruniversitäten bzw. -länder).

Der Begriff „Secondos“ ist ein in der Schweiz gebräuchlicher Begriff und bezeichnet die in der zweiten Generation bzw. weiteren Generation befindlichen Nachkommen von Zuwanderern.

Selbstverständlich sind auch StudienanfängerInnen bzw. Studierende, die keine biografischen Wurzeln, sondern anderweitig eine enge Beziehung zu diesen Ländern haben oder aufbauen wollen, zur Teilnahme am Secondos-Programm eingeladen.

Was wird angeboten?

Innerhalb Ihres Bachelor-Studiums an der Universität Regensburg, egal in welchem Fach, haben Sie die Gelegenheit, für ein Studienjahr im Herkunftsland Ihrer Eltern/ Großeltern zu studieren. Am Ende Ihres Studiums erlangen Sie, wenn Sie die Voraussetzungen erfüllt haben, neben dem Bachelor-Abschluss der Universität Regensburg auch den vergleichbaren Abschluss der jeweiligen Partneruniversität. Wir an der Universität Regensburg bieten Ihnen dabei folgenden Service:

- **Vorbereitung:** Im Vorfeld Ihres Auslandsaufenthaltes werden Sie sowohl sprachlich als auch landeskundlich optimal auf das Studienjahr im Herkunftsland Ihrer Eltern/Großeltern vorbereitet. So gehen wir beispielsweise besonders auf diejenigen von Ihnen ein, die das Lesen und Schreiben ihrer Muttersprache noch zu erlernen haben.
- **Betreuung:** In jeder Phase Ihres Studiums werden Sie intensiv von uns betreut und beraten. Auch der Auslandsaufenthalt wird von der Anreise bis zur Abreise von uns organisiert.
- **Anerkennung von Studienleistungen:** Wir sind Ihnen behilflich, wenn Sie mit den Dozenten beider Universitäten Ihren individuellen Studienplan („learning and transfer credit agreements“) besprechen und festlegen. Möglichst viele Ihrer Studienleistungen im Ausland sollen anerkannt werden.
- **Finanzierung:** Sie erhalten Unterstützung bei der Beantragung eines Erasmusstipendiums bzw. Stipendien bei entsprechenden Stiftungen. Derzeit belaufen sich Stipendien auf € 200 pro Monat. Und übrigens: Sie zahlen im Auslandsstudienjahr keine Studienbeiträge!
- **Vernetzung:** Die Universität Regensburg pflegt seit vielen Jahren ein umfassendes Netzwerk nicht nur zu Universitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa, sondern auch zu Unternehmen in dieser Region bzw. zu Betrieben in Deutschland, die mit dieser Region zusammenarbeiten. Wir stellen für Sie den Kontakt her und bieten Ihnen an, ein Teil unseres Netzwerks zu werden.

Wie verläuft das Studium?

Das Bachelor-Studium im Rahmen des Secondos-Programms verläuft idealer Weise wie folgt:

LP= Leistungspunkte

1. Studienjahr an der Universität Regensburg	<ul style="list-style-type: none"> • Studium in Ihrem Fach • studienbegleitend Sprach- und Landeskundekurse zur Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes • zu erbringende Studienleistung: 60 LP
2. Studienjahr an der ausländischen Partneruniversität	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung des Studiums • zu erbringende Studienleistung: 60 LP
3. Studienjahr an der Universität Regensburg	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung und Abschluss des Studiums • Erlangung des Bachelor-Abschlusses der Universität Regensburg (bei Erwerb von 180 LP) • Nach Möglichkeit Erlangung des Abschlusses der Partneruniversität, z.B. Lizenziat-Abschluss in Rumänien, wenn 60 LP im 2. Studienjahr erworben wurden.

Selbstverständlich können Sie Ihr Auslandsstudium auch im dritten Studienjahr einlegen oder Sie gehen nur für ein Semester ins Ausland!

Partneruniversitäten und -länder

Kroatien: Universität Zagreb

Rumänien: Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (Universität Klausenburg)

Ukraine: Taras Ševčenko Universität Kiew

Ungarn: Universität Pécs

Weitere Partnerschaftsabkommen sind mit jeweils einer Universität in den Ländern Kroatien, Polen, der Slowakei, Tschechien und der Ukraine in Vorbereitung. In der nächsten Phase werden entsprechende Abkommen mit Russland und Serbien angestrebt.